



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-24
Kadertraining	24
Impressum	24

Nr. 12

Jahrgang 37

11.01.2019

BLMM und ÖM im Schnell- und Blitzschach

Wir können auf ein erfolgreiches Wochenende in Kärnten zurückblicken. Beim Teambewerb blieben wir etwas unter unseren Erwartungen, mit dem Abschneiden unserer Delegation bei den Einzelbewerben können wir aber sehr zufrieden sein. Besonders der Dreifachsieg im Schnellschach Kategorie U16 ist dabei hervorzuheben. In Summe konnten wir 6 Medaillen mit nach Hause nehmen.

Die Bundesländermeisterschaften endeten für uns mit Endrang 7. Siege gelangen uns gegen Tirol und Kärnten, den anderen Teams musste man sich, oft denkbar knapp, leider geschlagen geben.

Sensationell endeten die Meisterschaften der Jugend im Schnellschach. Oberösterreich gewinnt in der Kategorie U16 Gold, Silber und Bronze! Neuer österreichischer Schnellschachmeister U16 ist Julius Stolz, ihm folgen Lukas Leisch und Sebastian Bauer. Patrick Gelbenegger holt in der Kategorie U18 Bronze.

Die Meisterschaften im Blitzschach liefen etwas holpriger. Lukas Leisch konnte in der Kategorie U16 nach turbulentem Verlauf Bronze holen. Gleiches gelang Mario Hofstadler bei den Burschen U12.



Mannschafts-LM im Blitzschach 2019

Gerald Huemer (Landesverband OÖ, Schriftführer)

Am Dreikönigstag waren im Volkshaus Bindermichl in Linz bei der traditionellen Mannschafts-Landesmeisterschaft im Blitzschach heuer wieder mehr als 200 Schachspieler mit von der Partie. In fünf Gruppen wurde am Vormittag die Qualifikation zu den am Nachmittag stattgefundenen drei Finalturnieren gespielt.



FINALE A

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	Pkte	Rg.
1	Grieskirchen 1		2	2	3	2	3½	2	3	4	4	3	4	4	4	3½	3	4	51	1
2	Ansfelden 1	2		2	3½	2½	2	2½	3½	3	3	3	2½	4	4	4	4	3½	49	2
3	Ansfelden 2	2	2		2	2	4	2½	1	3½	3	3½	4	4	4	4	3	3½	48	3
4	St. Valentin 1	1	½	2		2½	2½	3	2½	4	3	4	4	3	2½	3½	3	4	45	4
5	Freistadt/Wartberg 1	2	1½	2	1½		1	4	3	4	3½	3	2	4	2	4	2½	4	44	5
6	Sauwald 1	½	2	0	1½	3		2½	2	1½	3½	4	2	3	3½	3	4	4	40	6
7	Hörsching 1	2	1½	1½	1	0	1½		3	3	1½	4	3	3	3	4	4	3½	39½	7
8	Nettingsdorf 1	1	½	3	1½	1	2	1		2½	2½	4	3½	2½	3	3	2	3	36	8
9	St. Valentin 2	0	1	½	0	0	2½	1	1½		1	3	3	4	2	3	3	2	27½	9
10	Schärding	0	1	1	1	½	½	2½	1½	3		1	1½	1½	2	2½	3	1½	24	10
11	Grieskirchen 2	1	1	½	0	1	0	0	0	1	3		2	3	2½	2	3	3	23	11
12	Vöcklabruck	0	1½	0	0	2	2	1	½	1	2½	2		1	2	1	2	4	22½	12
13	Frankenburg 1	0	0	0	1	0	1	1	1½	0	2½	1	3		2½	2	2	4	21½	13
14	Gmunden	0	0	0	1½	2	½	1	1	2	2	1½	2	1½		2	1	2½	20½	14
15	Ansfelden 3	½	0	0	½	0	1	0	1	1	1½	2	3	2	2		4	1	19½	15
16	Freistadt/Wartberg 2	1	0	1	1	1½	0	0	2	1	1	1	2	2	3	0		2	18½	16
17	Hörsching 2	0	½	½	0	0	0	½	1	2	2½	1	0	0	1½	3	2		14½	17



FINALE B

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkte	Rg.
1	Steyregg		4	2½	3½	2	2½	3	2½	2½	3	3½	3	3	3	2½	3	43½	1
2	Kader Nord	0		2½	2	1	3	4	1½	3	2½	3	4	3	4	4	3½	41	2
3	Sternstein 1	1½	1½		1	2	2	2½	3	4	3½	4	2	3	3½	4	3	40½	3
4	Sauwald 2	½	2	3		2	2	4	3	2½	3	3	2½	3	3	3½	2½	39½	4
5	Nettingsdorf 3	2	3	2	2		3½	3	1	2½	1½	2	3	4	1½	4	3	38	5
6	St. Georgen	1½	1	2	2	½		3	3	1½	2½	4	3	2½	3½	2½	3½	36	6
7	Voest 1	1	0	1½	0	1	1		3	3	2½	2	3	2½	4	3½	3	31	7
8	Sauwald 3	1½	2½	1	1	3	1	1		2½	2½	0	4	3½	3½	1½	2	30½	8
9	Leonding	1½	1	0	1½	1½	2½	1	1½		2½	1	3½	2	3	4	2½	29	9
10	Freistadt/Wartberg 3	1	1½	½	1	2½	1½	1½	1½	1½		2	1	3½	2	3	3½	27½	10
11	Steyr 1	½	1	0	1	2	0	2	4	3	2		1	1½	3½	2	3	26½	11
12	Hartkirchen	1	0	2	1½	1	1	1	0	½	3	3		3	1½	2	3½	24	12
13	Kultur Wels	1	1	1	1	0	1½	1½	½	2	½	2½	1		3	2	2	20½	13
14	Voest 2	1	0	½	1	2½	½	0	½	1	2	½	2½	1		2½	3½	19	14
15	Westbahn	1½	0	0	½	0	1½	½	2½	0	1	2	2	2	1½		2	17	15
16	Voest 3	1	½	1	1½	1	½	1	2	1½	½	1	½	2	½	2		16½	16

FINALE C

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkte	Rg.
1	Nettingsdorf 2		1½	4	4	3	3	3	3½	3	4	3	4	4	4	3	3½	50½	1
2	Sternstein 2	2½		2½	4	1	2	3½	3½	3½	2	2½	3	3	4	3	4	44	2
3	Schärding 2	0	1½		3	½	1½	2½	3	3	3½	3½	3	2½	3	4	4	38½	3
4	Hinzenbach	0	0	1		2½	3	2	3½	2	2	4	3	3½	3½	4	4	38	4
5	Steyr 2	1	3	3½	1½		2	3	1	3	1½	4	3	2	2	3½	3½	37½	5
6	Grieskirchen 3	1	2	2½	1	2		1	2	1½	3	3	3	3½	4	4	4	37½	5
7	Frankenburg 2	1	½	1½	2	1	3		2	4	3	1½	3½	2½	3½	3½	4	36½	7
8	Waizenkirchen	½	½	1	½	3	2	2		1½	2	3	2½	3	3½	4	3	32	8
9	JSV 1	1	½	1	2	1	2½	0	2½		2	3	3	2	3½	4	3	31	9
10	Nettingsdorf 4	0	2	½	2	2½	1	1	2	2		3	2	1½	3	3	3½	29	10
11	Ottensheim	1	1½	½	0	0	1	2½	1	1	1		2	3½	3½	2	3½	24	11
12	Sauwald 4	0	1	1	1	1	1	½	1½	1	2	2		3	2½	2½	3½	23½	12
13	Hörsching 3	0	1	1½	½	2	½	1½	1	2	2½	½	1		3	4	2	23	13
14	Steyr 3	0	0	1	½	2	0	½	½	½	1	½	1½	1		2	2½	13½	14
15	JSV 2	1	1	0	0	½	0	½	0	0	1	2	1½	0	2		3	12½	15
16	Urfahr	½	0	0	0	½	0	0	1	1	½	½	½	2	1½	1		9	16



Bericht Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach

Am 4. und 5. Jänner kämpften 76 Jugendliche um die Titel in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16. Der Jugendschachverein Mühlviertel bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Turnier nicht zustande kommen hätte können!



U8

Dieses Jahr konnte in der U8 Gruppe ein eigenes Turnier gespielt werden. Topfavorit und Titelverteidiger **Eduard Raber** zeigte seine ganze Klasse und setzte sich souverän mit 5 Punkten durch. Beim Kampf um die weiteren Podestplätze gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende erreichte **Timo Schwarz** den zweiten und **Georgije Jovanovic** den dritten Rang. Bei den Mädchen setzte sich **Sarah Klopf** vor **Clara Doppler** durch.



Sieger der Altersklasse U8 mit Jugendreferenten Florian Mostbauer und Katharina Riegler

U10

Die **U10** war wohl die spannendste von allen Gruppen. In der Schlussrunde entschied sich **Michael Wimmer** zu einem taktischen Remisgebot, das ihm den Landesmeistertitel sichern sollte. Sein Gegner, **Ulrich Raber**, hätte aber mit einem Sieg selbst noch die Chance auf den Titel, wäre aber mit dem Remis sicher Dritter. Zum Leidwesen der Zuschauer, einigten sich **Michael** und **Ulrich** auf das Remis und belegten somit die Endränge 1 und 3. Vizelandesmeister wurde **Gabriel Siedler**. Auch **Hossain Jafari** spielte ein großartiges Turnier (4 Punkte), wurde aber aufgrund der Zweitwertung Vierter. Das beste Mädchen wurde **Sinem Arican**. Direkt dahinter wurde **Mila Minta** von der Schachschule OÖ, bei ihrem ersten Schachturnier, Zweite.



Sieger der Altersklasse U10 mit Jugendreferenten Florian Mostbauer und Katharina Riegler

U12

Von der Papierform her sollte die U12 nur einen Sieger kennen und zwar **Joachim Standhartinger**, der in der letzten Elo-Periode über 500 Elo Punkte gewinnen konnte. Er musste sich jedoch gleich in der 1.Runde mit einem Remis gegen **Clemens Mayer** begnügen. Die Gunst der Stunde nutzen die Jungstars aus Bad Leonfelden. Landesmeister wurde **Michael Schicho** vor **Maximilian Stadlbauer** und **Mario Edlbauer** (Hofkirchen).

In der Mädchenkategorie gab es bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst in der Schlussrunde endete. **Bianca Doersieb** konnte sich in allerletzter Sekunde den Landesmeistertitel vor **Linnea Lehner** und **Katharina Feizlmair** schnappen.



Sieger der Altersklasse U12 mit Jugendreferenten Florian Mostbauer und Katharina Riegler

U14

Die U14 Kategorie blieb fest in Händen der Startrangliste. Es setzte sich **Mario Hofstadler** vor **Michel Tischler** und **Richard Hersel** durch. Jedoch deutlich knapper als man vermuten mag. Denn **Franziska Danninger** kämpfte bis zum Schluss um den Turniersieg mit. In ihrer Partie gegen **Richard** hätte sie die Möglichkeit gehabt einen ganzen Turm zu gewinnen und auch in der Schlussrunde gegen **Mario** war mehr möglich. Dennoch darf sich **Franziska** neben großartigen Partien auch über den Platz als bestes Mädchen freuen.



Sieger der Altersklasse U14 mit Jugendreferenten Florian Mostbauer und Katharina Riegler

U16

Bei der U16 war so mancher Trainer froh bereits etwas älter zu sein, denn um mit dem Niveau der dortigen Spieler mithalten zu können bedarf es einiges an Können. Am Ende gab es eine faustdicke Überraschung. **Christopher Binder** und **Sebastian Bauern** feierten einen ex-aequo Sieg und kürten sich somit zum Doppellandesmeister. Über den 3.Rang durfte sich **Florian Preundler** freuen. Das beste Mädchen wurde **Borbala Gritsch**.



Sieger der Altersklasse U16 mit Jugendreferenten Florian Mostbauer und Katharina Riegler

Wir wünschen den frischgebackenen Landesmeisterinnen und Landesmeister alles Gute bei den kommenden Bundesmeisterschaften.

U8

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkt.	Fide
1	1	Raber Eduard	1119	Sv Steyregg	5	15
2	3	Schwarz Timo	800	Bad Leonfelden	3½	9½
3	10	Jovanovic Georgije	0	Hörsching	2½	10
4	5	Haider Elias	0	Bad Leonfelden	2½	8
5	8	Rameder Tobias	0	Schachschule OÖ	2½	6½
6	2	Klopf Sarah	800	Jsv U. Mühlviertel	2	6
7	7	Kapl Noah	0	Bad Leonfelden	2	5
8	9	Stadler Leo	0	JSVM	1	2
9	4	Doppler Clara	0	JSVM	0	0
10	6	Jenatschek Johannes	0	Schachschule OÖ	0	0

U10

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkt.	Fide
1	1	Wimmer Michael	1333	Tsv Frankenburg	4½	14½
2	16	Siedler Gabriel	0	Sv Urfahr	4	13
3	8	Raber Ulrich	800	Sv Steyregg	4	12½
4	6	Jafari Hossain	891	Rainbach	4	11
5	4	Klopf Richard	966	Jsv U. Mühlviertel	3	11
6	10	Doppler Laurenz	0	Jsv U. Mühlviertel	3	9
7	2	Arican Sinem	1043	Bad Leonfelden	3	8
8	3	Hersel Harald	1001	Sv Kremsmünster	2½	8
9	5	Elgit Ahmed	949	Bad Leonfelden	2	7
10	12	Hemetsberger Paul	0	Schachschule OÖ	2	5
	15	Müller Nikolas	0	Jsv U. Mühlviertel	2	5
12	14	Minta Mila	0	Schachschule OÖ	2	5
13	13	Minta Max	0	Schachschule OÖ	2	5
14	17	Steiner Theo	0	Schachschule OÖ	1	4
15	7	Stadler Konstantin	882	JSVM	1	2
16	11	Feizlmair Dominik	0	Steyr	1	2
17	9	Abermann Frederico	0	Schachschule OÖ	1	1

U12

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkt.	Fide
1	3	Schicho Michael	1254	Su Bad Leonfelden	4½	13½
2	2	Stadlbauer Maximilian	1355	Su Bad Leonfelden	4	13
3	9	Edlbauer Mario	955	Hofkirchen	3½	11
4	4	Hundertpfund Nikolaus	1239	Sv Hörsching	3½	10½
5	1	Standhartinger Joachim	1469	Sc Haag/Hausruck	3½	10½
6	7	Steinhuber Laurin	1057	Sv Ried Im Innkreis	3½	10
7	5	Schwarz Felix	1225	Su Bad Leonfelden	3	12
8	10	Mayer Clemens	937	Sv Urfahr	3	8½
9	14	Brandstätter Alexander	0	Schachshule OÖ	3	7
10	13	Arican Muhammed	0	Su Bad Leonfelden	2½	8

11	8	Jamshiri Aliyasir	982	Su Bad Leonfelden	2	8
12	6	Heimberger Markus Alexander	1073	Ask St. Valentin	2	7
13	12	Doersieb Bianca	872	Sc Traun 67	2	5
14	18	Rameder-Pöschl Alexander	0	Schachschule OÖ	2	5
15	11	Lehner Linnea	913	Su Bad Leonfelden	2	4
16	15	Feizlmair Katharina	0	Steyr	1	4
17	16	Gaisberger Nina	0	Askö Bad Goisern	1	3
18	17	Neubauer Felix	0	Sv Steyregg	1	2
19	19	Itschakaewa Abdullach	0	Schachschule OÖ	0	0

U14

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkt.	Fide
1	1	Hofstadler Mario	1707	Su Bad Leonfelden	5	15
2	3	Tischler Michel	1385	Sk Taufkirchen/Pram	3½	12½
3	2	Hersel Richard	1667	Sv Kremsmünster	3½	11½
4	5	Danninger Franziska	1186	Jsv U. Mühlviertel	3	10
5	9	Hartl Jan-Niclas	846	Ask St. Valentin	3	6
6	6	Schwarz Rene	1116	Su Bad Leonfelden	2½	8½
7	4	Eder Simon	1228	Sk Taufkirchen/Pram	2½	7½
8	7	Klopf Michael	901	Jsv U. Mühlviertel	2½	6½
9	12	Gaisberger Florian	0	Askö Bad Goisern	2	7
10	8	Roitinger David	882		2	4
11	10	Wurdinger Paul	800		1½	4½
12	13	Staudinger Marvin	0	Sv Steyregg	1	5
13	11	Bruckschlögl Alexander	0	Askö Bad Goisern	1	4

U16

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkt.	Fide
1	1	Bauer Sebastian	2048	Sv Hörsching	4½	13½
	2	Binder Christopher	1777	Jsv U. Mühlviertel	4½	13½
3	3	Preundler Florian	1643	Tsv Frankenburg	3½	11
4	8	Buchegger Fridolin	1408	Sv Hörsching	3½	11
5	4	Danninger Simon	1632	Jsv U. Mühlviertel	3	11
6	9	Angerer Elias	1309	Jsv U. Mühlviertel	3	9
7	7	Hager Florian	1448	Jsv U. Mühlviertel	2½	8
8	5	Studener Simon	1619	Atsv Vorwärts Steyr	2½	7½
9	10	Lasinger Christoph	1304	Jsv U. Mühlviertel	2½	7½
10	11	Gritsch Borbala	1280	Atsv Vorwärts Steyr	2½	7½
11	12	Steininger Markus	1248	Jsv U. Mühlviertel	2½	6½
12	13	Kaar Fabian	1099	Su Bad Leonfelden	2½	4½
13	6	Hersel Rudolf	1523	Sv Kremsmünster	2	7½
14	16	Antal David	0	Schachschule OÖ	2	5
15	14	Gilhofer Tobias	1024	Su Bad Leonfelden	2	4
16	17	Grüner David	0		1	5
17	15	Ruckendorfer Kevin	942		1	3

27. Donauopen Aschach/Donau

Zur 27. Auflage fanden wieder fast 200 Spieler den Weg in den malerischen Schiffermarkt Aschach an der Donau. Turniere zwischen Weihnachten und Neujahr werden immer zahlreicher und diese Konkurrenz spürt auch das beliebte Open in Aschach. Die Spitze war mit 6 Großmeistern und 8 Internationalen Meistern und weiteren Titelträger sehr gut besetzt – ein wenig ausgelassen hat leider der regionale Mittelbau. Der Veranstalter versucht mit der Einführung eines „bye“ (halber Punkt ohne Partie bis Runde 4) das Turnier attraktiver zu machen. Bye ist interessant für Spieler, die am 26. Dezember noch familiäre Verpflichtungen haben, die Doppelrunden nicht so lieben oder einfach eine Runde Pause für touristische Zwecke nutzen wollen.

1. Runde

In der ersten Runde sind Sensationen naturgemäß rar gesät, aber heuer muss man ganz weit nach unten scrollen um endlich auf Brett 29 das erste Remis zu finden und nur ein einziger Elofavorit musste fast ganz hinten einen ganzen Punkt abgeben.



Weiß möchte mit 26. Sf4 noch ein wenig im Trüben fischen, aber GM Malakhatko klärt den Teich mit 26. ... Dxf2 schlagartig

Im B-Turnier hingegen hatten es die Favoriten nicht so leicht, ins Auge sticht gleich die Auftaktniederlage der Nr. 1 – aber auch weiter hinten gab es die eine oder andere Überraschung. Jedenfalls ist von Anfang an gleich ordentlich Spannung im Turnier.

Munter ging es auch im C-Turnier weiter, gleich vier der ersten sieben Partien endeten mit Remis – ja so ein Favoritenleben ist nicht immer angenehm. Immer noch Remis steht auch das Teilnehmerrennen zwischen Anton Pleimer und Robert Hofmann – beide haben bisher jedes Turnier gespielt, wer an gespielten Zügen also in der Zweitwertung vorne liegt, daran wird noch geforscht.

2. Runde

Durch das „Bye“-wunder waren alle Bretter rechtzeitig gefüllt, denn die Nachschwärmer und Spätaufsteher haben die Chance genützt sich mit einem „bye“ einen halben Punkt ohne morgendliche Strapazen in die 3. Runde mitnehmen zu können. Die anwesenden Spieler wiederum kämpften hart und es dauerte über eine Stunde bis die ersten Ergebnisse eingetrudelt sind.

Im A-Turnier sorgten die Oberösterreicher für die Ausreiser – besonders erwähnen möchte ich Lukas Leisch, der mit den schwarzen Steinen gegen GM Vadim Malakhatov ein Remis erreichte, wobei letzterer viel mehr Zeit investieren musste.



Nach wilden Verwicklungen in der Ragosin Verteidigung hat der Pulverdampf etwas gelegt und GM Vadim Malakhatko nahm nun mit 18. Dxb7 viel Risiko gegen Lukas Leisch.

Die längste Partie der Runde wurde am letzten Brett gespielt und nach langem Kampf gewannen nach 16 Uhr Springer und Läufer gegen eine Dame.

Die Favoriten im B-Turnier haben sich gesteigert und nach den Nullern in Runde 1 in Runde 2 Remisen erreicht. Auch an Brett 1 gab es einen friedlichen Ausgang.

Im C-Turnier verlief der Vormittag relativ überraschungsfrei und erst auf Brett 8 kam es zu einem Remisschluss. Anteilsmäßig waren in diesem Turnier die meisten „bye“ zu vermehren.

Gut gefüllt waren auch die Mägen der Schachspieler, denn in der Gastwirtschaft gibt es herrliches Essen in großen Portionen, das schon traditionell nett und schnell von den Kellerinnen und dem Chef serviert wird. Einige nutzen die Sonnenstunden auch für einen kleinen Spaziergang durch den Schiffermarkt Aschach und überall dachte man sich „Ah ein Schachspieler“.

3. Runde

Möglicherweise hat der sonnige Tag am späten Nachmittag die Weißspieler beflügelt und es kam im Spitzenfeld des A-Turnieres zu vielen Weißsiegen – auch wenn auf Brett 1 ein schneller Friedensschluss erfolgte. Für die Überraschung im Spitzenfeld sorgte IM Reich, der den von der vormittäglichen Partie gegen IM Jurek geschwächten GM Zelic schlagen konnte. So verbleiben nur mehr vier Spieler mit weißer Weste im A-Turnier.



Hier verfehlte GM Nikita Maiorov gegen den Aschacher Stammgast IM Branko Rogulj die Chance 19. e6!! und musste nach 19. Dxf4 selbst ums Remis kämpfen.

Ab Brett 8 standen Oberösterreicherduelle am Spielplan und meist setzen sich die jüngeren Spieler durch.

Jünger ist erfolgreicher war auch das Motto im B-Turnier – auf Brett 1 setzte sich sogar ein jüngerer Elofavorit mit den schwarzen Steinen durch und konnte einen ganzen Punkt einfahren. Auf Brett 2 konnte der neunjährige Tobias Englisch vom Schachklub Mistelbach – Startnummer 54 – ein Remis gegen die Nummer 5 des Turnieres einfahren und liegt damit punktgleich mit seinem Vater (Nummer 2) im Verfolgerfeld mit 2,5 Punkten. Angeführt wird das Turnier von drei Spielern mit weißer Weste und man glaubt es kaum es ist sogar noch ein Spieler aus den Top 10 dabei.

Im C-Turnier gab es am Spitzenbrett ein Remis und dann setzten sich die Favoriten durch und morgen kommt es zum Duell der einzig verbleibenden Spieler mit weißer Weste und nur einer oder gar keiner kann diese auch behalten.

Die Runde am Freitag fängt schon um 15 Uhr an, weil am Abend ein Tandemblitzturnier angesagt ist – wer noch Interesse hat, bitte beim Veranstalter oder bei einem der Schiedsrichter anmelden!

4. Runde

Die Kämpfe werden härter und die Favoriten werden gnadenloser. Am Spitzenbrett gab es ein ausgekämpftes Remis, aber schon auf Brett 2 hatte die Nummer 7 GM Marko Tratar gegen IM Reich schnell eine Gewinnstellung am Brett, lies diesen allerdings wieder in eine ausgeglichene Stellung entkommen.



40. ... Lxb4??

Aber im 40. Zug mit wenig Zeit auf der Uhr unterlief IM Reich der entscheidende Fehler und eine zweite Chance wollte GM Tratar nicht mehr gewähren und führt nun als einziger noch ohne Punkteverlust das Feld in die finale Phase.

Das nun die Favoriten unter sich bleiben wollen, mussten die beiden bisher groß aufspielenden jungen Oberösterreicher erfahren. Eingebremst wurden Patrick Gelbenegger (Nummer 27) von der Nummer 1 GM Nikola Sedlak und Lukas Leisch (Nummer 20) von der Nummer 3 GM Robert Zelcic. Immerhin konnten im oberösterreichischen Florianerduell auf Brett 6 die Punkte das Bundesland schon regeltechnisch nicht verlassen – die Punkteteilung war dennoch überraschend, weil IM Schwabeneder gegen FM Mostbauer die meisten äh meisten Bauern schon verloren hatte.

Im B-Turnier musste man heute einen Dreier in der Startnummer haben, um am Ende der Runde mit vier Punkten dazustehen. Die Nummer 3 Stefan Berger gewann ebenfalls wie die

Nummer 30 Nguyen Le Minh Phu ihre Partien mit den weißen Steinen. Generell aufgefallen ist, dass auch hier auf allen Brettern oft sehr hart und entschlossen bis zur letzten Sekunde gekämpft wird, aber so sollte Schach ja sein.

Ex aequo Rekordteilnehmer Robert Hofmann musste heute mit den weißen Steinen die weiße Weste und den ganzen Punkt an Richard Hersel abgeben, der nun allein das Feld anführt. Blickt man auf die aktuelle Rangliste, so hat sich alles wieder normalisiert und die Favoriten liegen wieder auf den vorderen Rängen – für Spannung ist jedenfalls gesorgt.

Runde 5

„2-1-3-4 als Favoriten siegen wir“ wurde an den Spitzenbrettern umgesetzt. GM Andrey Sumets siegte mit den weißen Steinen gegen den Alleinführenden GM Marko Tratar auf Brett 1 und seine Kollegen taten es ihm gleich.



Mit 33.a4 erhöhte GM Andrey Sumets den Druck auf GM Marko Tratar, der nach 33. ... Tc6? – besser wäre Df5 gewesen – dem Vormarsch des a-Bauern nichts mehr entgegensetzen konnte.

Erst FM Florian Mostbauer und IM Branko Rogulj konnten mit den schwarzen Steinen die Favoriten etwas einbremsen. Wieder war das Kampfniveau sehr hoch, denn erst jenseits der Vierstundenmarke kam es zu Remisen auf den vorderen Brettern und diese waren alle mehr als ausgekämpft. Blickt man auf die Rangliste so sticht der titellose Emanuel Frank auf Rang 8 hervor, der in der längsten Partie des Tages FM Bogdan Burlacu mit den schwarzen Steinen niederringen konnte.

Die Startnummer 30 Nguyen Le Minh Phu konnte am Spitzenbrett die Nummer 3 schlagen und ist nun als einziger Spieler aller Turniere noch ohne Punkteverlust in Führung, die er in der nächsten Runde gegen Nummer 5 Lukas Kepplinger mit den schwarzen Steinen verteidigen muss – von der Papierform her wird die Aufgabe leichter, aber wie wir alle wissen, ist Papier sehr geduldig. Ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass sich die Favoriten noch nicht ganz aus dem Geschehen verabschiedet haben – aber es ist ein härteres Leben als im A-Turnier.

Im C-Turnier wurden heute fleißig Punkte geteilt und in der Rangliste sind durchaus Favoriten vorne vertreten, nur die Nummer 45 Manfred Hoelzle aus Deutschland liegt aktuell auf Rang 4 und kann vorne noch mitmischen.

6. Runde

Etwas regnerisch in Aschach, aber kein Blitzeis auf den Straßen – nur auf Brett 1+6 gab es Blitzremisen. Ansonsten wurde wieder hart und lange gekämpft und GM

Nikita Maiorov konnte mit einem Sieg gegen Emanuel Frank mit 5 Punkten aufschließen. Dahinter gibt es noch einige mit 4,5 Punkten, die den Kampf um die Preisgelder morgen noch sehr spannend machen werden.



Mit 28.De3 hat GM Robert Zelcic gegen den jungen IM Florian Mesaros die Drohung Lc6 aufgestellt und diese wurde mit 28. ... Dd7 pariert (stärker wäre Da3 gewesen). Nun hätte Weiß mit 29. Lc2 eine leicht schwierigere Verteidigungsaufgabe geben können. In der Partie folgte 29. f5 und es folgte noch ein wildes taktisches Gemetzel in den Remishafen.

Auf den Bretter 7,8 und 11 mussten die jungen Oberösterreicher sehr zum Leidwesen der lokalen Schachfans die Waffen strecken und so bleiben mit jeweils 4 Punkten noch die Florian's (Mostbauer, Schwabeneder, Sandhöfner) mit Ly und Salvenmoser als Einheimische im Kampf um die Preisgeldränge übrig.

Einen Turniersieger gibt es schon zu vermelden. Der 10jährige Vietnamese Nguyen Le Minh Phu (Elo 1729 und Startlistenrang 30) konnte mit den schwarzen Steinen das spannende Duell gegen Lukas Kepplinger für sich entscheiden, der möglicherweise etwas überzogen hat, um noch eine Chance auf den Turniersieg zu haben. Auch eine Niederlage kann am Turniersieg des jungen Schachtalents dessen Eltern mit ihm hier auf Urlaub sind ändern. Es bleibt nur mehr die Frage, ob er morgen auch noch die Nummer 4 der Setzliste Anselm Doellinger schlagen kann, der heute den jungen Englisch (Startnummer 54) schlagen konnte. Damit konnte der „alte“ Englisch (Startnummer 2) punktemäßig mit einem Sieg aufschließen.

Im C-Turnier konnte mit den weißen Steinen Werner Niesswohl „Schachsektion KSV Wien“ heute einen Sieg erringen und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Turniersieg machen. Gewinnt sein heutiger Gegner Richard Hersel vom Schachklub Kremsmünster nicht, dann reicht ihm ein Remis. Dahinter war ein kollektives Friedenspfeifenrauchen angesagt, welches die Herren Hölzle und Almer schnell einberufen haben. Lacht Caissa den Oberösterreichern ganz heftig, dann hat Rudolf Ring noch eine Chance auf den Turniersieg – ein wenig gelächelt hat sie schon, denn Rudi hat die weißen Steine am Spitzenbrett.

7. Runde

Im A-Turnier gab es auf Brett 1+2 heute Blitzremisen und damit begann das Warten auf die endgültige Entscheidung um den Turniersieg und die Rangverteilung. Die folgenden beiden Bretter endeten nach hartem Kampf ebenfalls Remis und somit waren die Plätze vergeben. Drei Spieler erreichten 5,5 Punkte und die Zweitwertung musste die Reihenfolge auf dem Siegetreppchen entscheiden.

Nun lag das Augenmerk auf den Oberösterreicher Dominik Ly der mit den schwarzen Steinen am längsten um eine Topplatzierung kämpfte, aber dann doch als Letzter die Segeln streichen musst. FM Florian Mostbauer konnte mit den schwarzen Steinen den Altmeister und Stammgast IM Josef Jurek in der Eröffnung überraschen und dann im Königsangriff besiegen.



Florian Mostbauer setzte hier in der Partie mit 20. ... Se5 zum sicheren und finalen Sturm der weißen Eröffnungsruine an, hatte aber auch die spektakuläre Fortsetzung 20. ... Txb2!! im Auge. Der Läufer kann wegen Dxe3# weder den Turm nehmen noch auf d2 vorgestellt werden – bleibt nur mehr die Alternative 21. Sc2 und auch hier kann man nach Sb4 nicht mehr alle Mattdrohungen bedienen.

FM Florian Sandhöfner konnte vom zu großen Siegeswillen von IM Florian Schwabeneder profitieren. In einem weiteren Oberösterreichduell setzte sich Lukas Leisch durch. Ein erfreuliches Turnierende aus oberösterreichischer Sicht!

Endstand A-Turnier

1. GM Andrey Sumets
2. GM Nikola Sedlak
3. GM Nikita Maiorov

Der Turniersieger im B-Turnier stand schon vor der Runde fest, es war nur mehr die Frage, schafft er 7 Siege auf einen Streich und Nguyen Le Minh Phu machte heute kurzen Prozess mit seinem Gegner. Nun wer ist dieser junge Spieler? Nguyen Le Minh Phu aus Vietnam ist ein Cousin der wohlbekannteren Ly-Brüder und zu Besuch bei diesen. Mit seinen 10 Jahren hat er schon zwei Staatsmeistertitel seiner Altersgruppe in Vietnam und einen Südostasientitel mit nach Aschach genommen. Nächstes Jahr werden wir ihn vielleicht schon im A-Turnier sehen, wenn er wieder nach Österreich kommt. Auch der zweite Platz wurde im direkten Duell entschieden und auch hier hatten die weißen Steine in der Hand von Irakly Lomsadze das bessere Ende für sich.

B-Turnier Endstand

1. Nguyen Le Minh Phu
2. Irakly Lomsadze
3. Lukas Kepplinger

Im C-Turnier siegten vorne die weißen Steine, aber der Sieg der Nummer 9 auf Brett 2 strahlte etwas heller als der Sieg der Nummer 1 auf Brett 1 und somit kürte sich Richard Hersel zum Turniersieger nach Zweitwertung.

C-Turnier Endstand

1. Richard Hersel
2. Rudolf Ring
3. Werner Nieswohl

Auch wenn der Wettergott Regen schickte und man die Wartezeit bis zur Siegerehrung mit den traditionellen Massenpreisen Wein+Rapsöl nicht mit Spaziergängen im und um den malerischen Schiffermarkt Aschach genießen konnte, blieben dennoch viele Schachspieler hier. Möglicherweise lag es am hervorragenden Essen und der netten Bedienung.

Die Veranstalter wünschen Ihnen Prosit Neujahr 2019 und hoffen auf ein Wiedersehen spätestens am 26. Dezember 2019 zum 28. Donauopen 2019.

27. Aschacher Donau Open

Gruppe A

Endstand

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rc
1	2	GM	Sumets Andrey	2577	UKR		5½	24,5	2394
2	1	GM	Sedlak Nikola	2607	SRB		5½	24,0	2355
3	4	GM	Maiorov Nikita	2510	BLR		5½	23,0	2309
4	7	GM	Tratar Marko	2453	SLO	Schachclub Mpoe Maria Saa	5	23,5	2297
5	8	IM	Csonka Balazs	2452	HUN		5	22,0	2321
6	10	IM	Mazur Stefan	2411	SVK	SK Austria Wien	5	22,0	2294
7	11	IM	Rogulj Branko	2409	CRO		5	21,5	2323
8	9	IM	Mesaros Florian	2432	AUT	1. SK Ottakring	5	21,5	2320
9	3	GM	Zelcic Robert	2530	CRO	SV Schwarzach	5	21,5	2306
10	14	FM	Mostbauer Florian	2341	AUT	Union Ansfelden	5	21,0	2244
11	5	GM	Malakhatko Vadim	2499	BEL		5	20,5	2297
12	15	FM	Sandhöfner Florian	2334	AUT	ASK St. Valentin	5	20,0	2260
13	12	IM	Reich Thomas	2348	GER	Sparkasse Jenbach	4½	20,5	2260
14	25		Frank Emanuel	2183	AUT	ASK Salzburg	4½	19,5	2205
15	20		Leisch Lukas	2241	AUT	TSU Wartberg/Aist	4½	19,0	2240
16	21	FM	Hiermann Dietmar	2220	AUT	SK Taufkirchen/Pram	4½	17,0	2113
17	19		Schelle Artur	2257	GER		4½	16,5	2105
18	41		Bauer Sebastian	2031	AUT	SV Hörsching	4½	14,5	2098
19	6	IM	Schwabeneder Florian	2455	AUT	SV Grieskirchen	4	19,5	2284
20	17		Ly Dominik	2277	AUT	Schachklub Baden	4	18,0	2125
21	23		Salvenmoser Stefan	2198	AUT	SV Gambit Riedau	4	17,5	2198
22	18	IM	Jurek Josef	2269	CZE	Union Hartkirchen	4	17,5	2162
22	34	FM	Stranz Richard	2095	AUT	SK Lackenbach	4	17,5	2162
24	22	WFM	Teuschler Barbara	2211	AUT	Schachfreunde Graz	4	17,5	2161
25	32	WFM	Schloffer Jasmin-Denise	2115	AUT	ASK Nettingsdorf	4	17,0	2150
26	24		Mostbauer Maximilian	2188	AUT	Union Ansfelden	4	16,0	2068
27	35		Charaus Florian	2086	AUT	ASK Nettingsdorf	4	14,5	2023
28	26		Koller Hans-Jürgen	2172	AUT	SV Freistadt	4	14,0	2062
29	27	CM	Gelbenegger Patrick	2166	AUT	ATSV Vorwärts Steyr	3½	18,0	2238
30	13	IM	Huber Martin Christian	2341	AUT	Schachfreunde Graz	3½	16,5	2123
31	31		Postlmayer Jakob	2120	AUT	TSU Wartberg/Aist	3½	16,0	2115
32	48		Mayrhuber Tobias	1979	AUT	1. SK Ottakring	3½	15,5	2244
33	28		Liepold Stefan	2164	GER		3½	15,5	2135
34	30		Burrer Fabian	2123	AUT	TSV Frankenburg	3½	14,5	2027

35	33		Rechberger Franz	2113	AUT	TSU Wartberg/Aist	3½	14,0	2056
36	29		Obermayr Hermann	2149	AUT	SV Grieskirchen	3½	14,0	2041
37	70		Walter Gerhard	1871	AUT		3½	13,5	2064
38	36		Haas Michael	2085	AUT	SV Gmunden	3½	13,5	1994
39	43		Ritzka Simon	2019	GER		3½	12,5	2127
40	44		Tancaša Tamás	2003	HUN		3½	12,0	2054
41	47	WFM	Mayrhuber Nikola	1984	AUT	1. SK Ottakring	3½	11,5	2043
42	58		Preundler Stefan	1926	AUT	TSV Frankenburg	3½	11,0	2030
43	50		Endtmayer Bernhard	1969	AUT	SK Taufkirchen/Pram	3½	11,0	2022
44	64		Pleimer Anton	1906	AUT	SC Ottensheim	3½	10,0	2006
45	40		Niedermair Hannes	2036	AUT	Innsbruck-Pradl	3½	9,5	1992
46	51		Stolz Julius	1968	AUT	SV Steyregg	3	14,0	2160
47	62		Gruber Gernot	1912	AUT	SV Vöcklabruck	3	12,5	2088
48	37		Hoeglinger Christian	2080	AUT	SV Raika Kleinzell	3	12,5	1987
49	38		Dumancic Pero	2054	SRB	SV Amstetten	3	12,0	2169
50	54		Galavics Hermann	1942	AUT	SK Lackenbach	3	11,5	2107
51	68		Konecny Sophie	1892	AUT	SC Donaustadt	3	9,5	1995
52	46		Stevik Patrik	1994	SVK		3	9,0	2015
53	55		Huber Günther	1933	AUT	SV St. Georgen/Gusen	3	7,5	1954
54	16	FM	Burlacu Bogdan	2297	ROU	Union Hartkirchen	2½	13,5	2182
55	42		Birklbauer Toni	2022	AUT	SV Freistadt	2½	11,5	2170
56	73		Probsdorfer Günther	1819	GER		2½	10,5	2062
57	72		Greussing Stefan	1850	AUT	Höchst	2½	10,5	2035
58	63		Kirchmayr Wilhelm	1910	AUT	SV St. Georgen/Gusen	2½	10,0	2030
59	49		Tauber Andreas	1972	AUT	SU Bad Leonfelden	2½	10,0	2002
60	39		Freimueller Peter	2044	AUT	SV Hörsching	2½	9,5	2039
61	45		Praxmarer Christian	2001	AUT	Innsbruck-Pradl	2½	9,5	1965
62	52		Khachatouri Saro	1956	AUT	SK Zwettl, Noe	2½	9,0	2019
63	53		Wu Min	1955	AUT	SC Donaustadt	2½	8,5	1987
64	66		Höbarth Günter	1903	AUT	ESV ASKÖ Westbahn Linz	2½	8,0	2009
65	67		Schranzhofer Marco	1900	AUT	Völs & Hak IbK	2½	7,0	1975
66	57		Neubauer Anton	1926	AUT	ESV Austria Graz	2½	7,0	1956
67	60		Stallmann Andreas	1924	AUT	SC Ottensheim	2	11,0	2095
68	59		Kainz Josef	1924	AUT	Gratwein-Straßengel	2	8,5	2050
69	69		Wolf Stefan	1874	AUT	Innsbruck-Pradl	2	8,5	1982
70	56		Wegerer Josef	1932	AUT	SV Steyregg	2	7,5	1982
71	61		Bartl Franz	1921	AUT	SK Voest Linz	2	5,0	2013
72	74		Sonnbichler Oliver	1743	AUT	SV Mödling	1½	6,5	1980
73	71		Sonnbichler David	1866	AUT	SV Mödling	1½	6,5	1971
74	65		Grafenhofer Harald	1903	AUT	SK Voest Linz	1½	4,0	1937

Gruppe B

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rc
1	30		Nguyen Le Minh Phu	1729	VIE		7	28,0	1916
2	6		Lomsadze Irakly	1917	UKR	SK Royal Salzburg	6	23,0	1830
3	5		Kepplinger Lukas	1919	AUT	SC Traun 67	5	23,0	1711
4	8		Kretschmer Leo	1889	AUT	SK Lackenbach	5	22,5	1756

5	19	Denk Franz	1802	AUT	SV Hinzenbach	5	21,0	1792
6	17	Edenhauser Manfred	1811	AUT	ATSV Vorwärts Steyr	5	21,0	1787
7	36	Riedler Sebastian	1681	AUT	SV Gmunden	5	20,5	1900
8	1	Boksinski Jordan	1999	GER	SV Hörsching	5	17,0	1751
9	18	Zunghammer Michael	1811	AUT	Union Neuhofen/Krems	5	17,0	1599
10	3	Berger Stefan	1934	AUT	ASV Linz	4½	23,0	1845
11	28	Habacher Stefan	1735	AUT	Union Waizenkirchen	4½	21,0	1934
12	31	Binder Christopher	1718	AUT	SV Urfahr	4½	20,0	1805
13	4	Doellinger Anselm	1931	AUT	Union Waizenkirchen	4½	20,0	1716
14	48	Lerch Johannes	1608	AUT	Völs & Hak Ibk	4½	19,0	1840
15	21	Hoelzl Bernhard	1785	AUT	ATSV Vorwärts Steyr	4½	18,5	1753
16	16	Friedl Markus	1818	AUT	Oberndorf/Laufen	4½	18,0	1698
17	20	Kaspar Jonas	1791	AUT	Union Neuhofen/Krems	4½	17,5	1682
18	7	Schwabeneder Alois	1905	AUT	SV Grieskirchen	4½	15,5	1744
19	54	Englisch Tobias	1581	AUT	SV Mistelbach	4	19,0	1908
20	22	Neuwirth Gernot	1785	AUT	ASK Salzburg	4	17,5	1789
21	15	Balhar Michael	1820	GER		4	17,5	1774
22	25	Steidl Gerhard	1757	AUT	SV St. Georgen/Gusen	4	16,5	1694
23	53	Huemer Gerald	1596	AUT	SV Hörsching	4	16,0	1812
24	23	Shiri Mostafa	1769	IRI	Linzer Schachverein	4	16,0	1765
25	26	Dumancic Stanko	1741	AUT	SV Urfahr	4	16,0	1735
26	55	Rockenbauer Friedrich Mar	1579	AUT	SV Gmunden	4	15,5	1844
27	27	Buttenhauser Roland	1738	AUT	EJ. Gleisdorf	4	15,5	1738
28	14	Kristofic Mario	1829	AUT	Lustenau	4	14,5	1623
29	34	Manzenreiter Klaus	1694	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	3½	17,0	1808
30	2	Englisch Dieter	1983	AUT	SV Mistelbach	3½	17,0	1746
31	29	Heuschober Walter	1733	AUT	ASV Linz	3½	16,0	1833
32	35	Hofstadler Mario	1689	AUT	SU Bad Leonfelden	3½	16,0	1794
33	12	Kuran Wilfried	1833	AUT	SK Taufkirchen/Pram	3½	15,5	1718
34	39	Riegler Gerhard	1671	AUT	Union Hartkirchen	3½	13,0	1733
35	11	Grabenweger Hans	1861	AUT	SK Voest Linz	3½	12,0	1653
36	69	Woess Helmut	1432	AUT	Union Hartkirchen	3½	11,0	1712
37	37	Heinrich Elias	1679	AUT	TSV Frankenburg	3½	10,5	1763
38	59	Aziz Samir	1539	AUT	Vhs Gaenserndorf	3½	10,5	1759
39	43	Preundler Florian	1635	AUT	TSV Frankenburg	3½	10,0	1689
40	66	Gaspar Zdravko	1512	AUT	SV Mödling	3½	9,0	1663
41	9	Goller Alexander	1888	AUT	Schach am Attersee	3	16,5	1730
42	70	Tasdemir Muhammed	1401	AUT	SV Steyregg	3	14,0	1795
43	67	Lehner-Dittenberger Sebas	1465	AUT	Union Waizenkirchen	3	13,0	1767
44	52	Danninger Simon	1604	AUT	JSV U. Mühlviertel	3	12,5	1778
45	61	Fritzer Friedrich	1532	AUT	Oesterr.Nationalbank Wien	3	11,5	1763
46	56	Spitzl Robert	1575	AUT	SC Ottensheim	3	11,5	1761
47	49	Schaller Walter	1608	AUT	Union Hartkirchen	3	11,5	1754
48	44	Ecker Herbert	1626	AUT	SV Hinzenbach	3	11,0	1742
49	40	Stadlinger Matthias	1667	AUT	SC Donaustadt	3	10,5	1736
50	38	Knop Jim	1671	GER		3	10,0	1742
51	45	Mayrhuber Franz	1626	AUT	1. SK Ottakring	3	10,0	1725
52	13	Hanswillemenke Jens	1830	GER		2½	14,5	1666

53	24	Fugger Christian	1765	AUT	Union Hartkirchen	2½	13,5	1828
54	32	Keserovic Sefik	1718	BIH	SV Urfahr	2½	12,5	1695
55	51	Thaller Andreas	1606	AUT	ASKÖ Mühlthal	2½	11,5	1807
56	42	Wiesner Thomas	1647	AUT	SV Gambit Riedau	2½	11,0	1786
57	41	Riedelsheimer Julia	1660	GER		2½	10,5	1756
58	65	Mayr Patrick	1517	AUT	SV Gmunden	2½	10,0	1757
59	50	Manaberger Markus	1607	AUT	SV Gambit Riedau	2½	9,0	1721
60	64	Grund Erwin	1517	AUT	Linzer Schachverein	2½	9,0	1674
61	57	Knezevic Josip	1574	CRO	SK Voest Linz	2½	8,5	1724
62	33	Sycek Adolf	1701	AUT	SV Raika Munderfing	2½	7,5	1701
63	68	Zimmer Hans-Peter	1465	AUT	Union Hartkirchen	2½	7,0	1674
64	47	Sonntagbauer Manfred	1614	AUT		2	9,0	1770
65	58	Stockhammer Lotte	1554	AUT	SV Gmunden	2	7,0	1760
66	60	Lehner-Dittenberger Paul	1534	AUT	Union Waizenkirchen	2	6,0	1722
67	46	Bauer Siegfried	1622	AUT	TSU Schardenberg	1½	8,0	1708
68	62	Stadlinger Lea	1526	AUT	SC Donaustadt	1½	6,0	1768
69	63	Galow Michael	1521	GER		1½	5,0	1702
70	72	Stadlinger Lukas	1350	AUT	SC Donaustadt	½	3,5	1660
71	71	Stadlinger Manfred	1366	AUT	SC Donaustadt	½	1,0	1664
72	10	Heyne Regina	1879	GER	SK Taufkirchen/Pram	0	0,0	-

Gruppe C

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rc
1	9		Hersel Richard	1517	AUT	SV Kremsmünster	5½	24,5	1544
2	1		Ring Rudolf	1613	AUT	SV Steyregg	5½	22,0	1577
3	5		Niesswohl Werner	1577	AUT	Ksv Wien Schachsektion	5	22,0	1603
4	45		Hoelzle Manfred	-	GER		5	20,5	1601
5	19		Felleitner Christina	1375	AUT	SV Gmunden	5	18,5	1597
6	8		Gruber Konrad	1518	AUT	SF Grossraming	5	18,5	1516
7	4		Hofmann Robert	1578	AUT	ASKÖ Unterweikersdorf	4½	21,0	1554
8	7		Pfeffer Werner	1536	AUT	ASKÖ Leonding	4½	20,0	1600
9	14		Riegler Katharina	1428	AUT	JSV U. Mühlviertel	4½	20,0	1553
10	3		Almer Guenter	1579	AUT	ATSV Vorwärts Steyr	4½	18,5	1496
11	6		Pleininger Gerhard	1575	AUT	SV Hinzenbach	4½	17,5	1468
12	20		König Johann	1364	AUT	Union Hartkirchen	4½	16,5	1524
13	2		Baumgartner Gerhard	1590	AUT	SV Taufkirchen/Trattnach	4	19,5	1530
14	12		Schober Hermann	1474	AUT	SU Bad Leonfelden	4	18,5	1552
15	24		Kroiss Siegfried	1327	AUT		4	17,0	1647
16	40		Angerer Elias	1083	AUT	JSV U. Mühlviertel	4	15,0	1545
17	48		Vajdi-Sani Vahid	-	IRI		4	15,0	1464
18	31		Lang Erwin	1224	AUT		4	14,5	1617
19	47		Ruhmer Noah	-	AUT	SC Ottensheim	4	14,5	1555
20	42		Standhartinger Joachim	994	AUT	SC Haag/Hausruck	4	10,0	1518
21	30		Stadlbauer Maximilian	1226	AUT	SU Bad Leonfelden	3½	16,0	1627
22	44		Denkmayr Florian	-	AUT	Union Hartkirchen	3½	15,5	1520
23	16		Stevik Patrik	1409	SVK		3½	14,5	1420
24	27		Rauscher Erwin	1295	AUT	ASV Linz	3½	14,0	1595

25	10	Hamedinger Georg	1511	AUT	TSU Schardenberg	3½	14,0	1548
26	32	Wimmer Michael	1221	AUT	TSV Frankenburg	3½	14,0	1541
27	21	Mittermayr Johann	1363	AUT	SV Raika Kleinzell	3½	13,5	1236
28	38	Schicho Michael	1107	AUT	SU Bad Leonfelden	3½	13,0	1523
29	15	Heinzl Christoph	1414	AUT	SV Raika Kleinzell	3½	12,0	1377
30	18	Amritzer Martina	1391	AUT	ATSV Vorwärts Steyr	3	15,0	1475
31	17	Nopp Josef	1403	AUT	SV Urfahr	3	12,5	1285
32	13	Steininger Rudolf	1455	AUT	SV Taufkirchen/Trattnach	3	12,0	1389
33	25	Reininger Siegfried	1324	AUT	SV Urfahr	3	11,5	1492
33	37	Praschl Michelle	1116	AUT	JSV U. Mühlviertel	3	11,5	1492
35	28	Krapf Matthias	1276	AUT	Völs & Hak Ibk	3	11,0	1446
36	11	Danninger Egon	1486	AUT	ASKÖ Leonding	3	8,0	1382
37	22	Derflinger Karl	1340	AUT		2½	12,0	1280
38	23	Zauner Franz	1339	AUT	SV Urfahr	2½	9,5	1525
39	36	Dorninger Reinhard	1146	AUT	Linzer Schachverein	2½	7,5	1493
40	46	Lehner Jakob	-	AUT		2	8,0	1527
41	39	Gruenwald Franz	1093	AUT	SV Hörsching	2	8,0	1467
42	43	Hersel Harald	927	AUT	SV Kremsmünster	2	8,0	1432
43	34	Rieder Peter	1201	AUT	Union Hartkirchen	2	7,5	1585
44	29	Konyen Helmuth	1255	AUT	SV Kremsmünster	2	7,5	1579
45	26	Seidl Josef	1320	GER		2	6,0	1512
46	35	Sturm Gabriel	1174	AUT	Völs & Hak Ibk	1½	10,0	1589
47	49	Reifenauer Peter	1164	AUT	Union Hartkirchen	1½	4,0	1427
48	41	Staska Ella	1072	AUT	SV Urfahr	1½	2,5	1487
49	33	Lerch Kornelia	1214	AUT	Völs & Hak Ibk	0	0,0	1526

Schülerliga im Sauwald

Die **Spielgemeinschaft Sauwald** hat ihr Heimturnier der **Schülerliga-Saison 2018/2019** erfolgreich durchgeführt:

42 Jugendliche nutzten mit ihren Betreuern den Adventsfeiertag, **8. Dezember 2018** und füllten unser Heimlokal im Sportzentrum Taufkirchen an der Pram. Vertreten waren die Vereine Haag am Hausruck (3), Hofkirchen (8), Obernberg am Inn (1), Ried i. I. (1), Riedau (1), Sankt Roman (2), Waizenkirchen (5). Dazu kamen als Gäste noch ein Spieler aus Neumarkt am Wallersee sowie 5 Spieler aus dem benachbarten Bayern vom SC Ortenburg 1894. Die Heimvereine Münzkirchen und Taufkirchen an der Pram der Spielgemeinschaft Sauwald traten verstärkt durch einige Nachwuchshoffnungen aus dem Schulschach mit 15 Spielern an. So konnten diesmal die vier Turniere in getrennten Gruppen durchgeführt werden:

U8: Hier waren 12 Burschen am Start. Die schachlichen Spielregeln beherrschen wir theoretisch schon, in der konkreten Umsetzung ist so ein Kinderturnier bestes Training: **LIAM MATTHIAS / SV Riedau** gewann all seine fünf Partien. Der fleißige **DERENICK GEWORYAN / Neumarkt a. W.** belegte Rang 2 (4 P.) und **JONAS OBERNDORFER / SC Haag a. H.** führte die Gruppe der „Dreipunkter“ an.

U10: In dieser Altersklasse traten 2 Mädchen und 9 Knaben an: Dank besserer Zweitwertung schnappte sich **Laurin Steinhuber / SV Ried i. I.** (4 ½ P.) den Sieg vor **Joachim Standhartinger / SC Haag a. H.**

LIVIA STERBAUER / SV Hofkirchen setzte mit 4 Punkten und Rang 3 ein Ausrufezeichen im Frauenschach!



U12: Bei den Elf- bis Zwölfjährigen waren diesmal die Knaben unter sich: 11 Wettkämpfer waren am Start.

Schon bei seinem zweiten Turnier konnte sich der Münzkirchner **DAVID SCHOPF / SK Taufkirchen/Pr.** mit fünf Siegen den Siegespokal abholen.

Rang 2 belegte **ALOIS GURTNER /TSU Obernberg a. I.** (4 P.) und mit der besten Zweitwertung aller Spieler mit 3 P. erreichte **DAVID ROITINGER / SV Hofkirchen** Rang 3



U14: Bei den „Großen“ waren 2 Mädchen und 6 Knaben angetreten.

Den Gruppensieg bei seinem Heimturnier holte sich mit fünf Siegen **MICHEL TISCHLER / SK Taufkirchen/Pr.** Für die Burschen überraschend stark zeigte sich **HELENE BIRCHINGER / SC**

ORTENBURG 1894 auf Rang 2 (4 P.). Den dritten Platz belegte EMANUEL MALZER / SU Münzkirchen (3 P.).



Viele schöne Fotos gibt es in der [Bildgalerie](#) von www.sauwaldschach.at zu betrachten.

Herzlichen Dank allen Eltern und Begleitern/TrainerInnen. Vielen Dank an das routinierte Team der Spielgemeinschaft Sauwald.

Und zuletzt: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den fairen Wettkämpfern und Schachamazonen. Bis bald!

U8

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	11	Matthias Liam	AUT	0	Sv Riedau	5	14	14
2	4	Geworgyan Derenick	AUT	0	Neumarkt/Wallersee	4	16	11
3	1	Oberndorfer Jonas	AUT	800	Sc Haag/Hausruck	3	17	8
4	9	Jerschabek Fynn	GER	0	Sc Ortenburg 1894	3	15	7
5	7	Has Moritz	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	3	11,5	4,5
	10	Kara Selim Zahid	GER	0	Sc Ortenburg 1894	3	11,5	4,5
7	5	Ellerboeck Christoph	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	2	13,5	2,5
8	3	Damschik Moritz	AUT	0	St. Roman	2	12,5	2,5
9	2	Bamberger Lucas	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	2	12	1
10	6	Feitzelmayer Richard	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	2	8	1
11	12	Schreiner Elias	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	0,5	10,5	0,25
12	8	Heidorn Felix	AUT	0	St. Roman	0,5	8,5	0,25

U10

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	2	Steinhuber Laurin	AUT	931	Sv Ried/Innkreis	4,5	15	13,25
2	1	Standhartinger Joachim	AUT	1155	Sc Haag/Hausruck	4,5	12	10,75
3	9	Sternbauer Livia	AUT	0	SV Hofkirchen	4	11,5	8,5
4	3	Edlbauer Mario	AUT	916	SV Hofkirchen	3	14,5	6,5
5	11	Wimmer Gregor	AUT	0	Sc Haag/Hausruck	3	12	6

6	7	Lackinger Simon	GER	0	Sc Ortenburg 1894	2	16	4
7	4	Birchinger Antonia	GER	0	Sc Ortenburg 1894	2	13	4,5
8	10	Wagner David	AUT	0	Union Waizenkirchen	2	10,5	4
9	8	Prijic Elmir	AUT	0	Union Waizenkirchen	2	9,5	4
10	6	Hötzel Moritz	AUT	0	Union Waizenkirchen	1,5	12	3,5
11	5	Häuserer Paul	AUT	0	Union Waizenkirchen	1,5	9,5	2,5

U12

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	10	Schopf David	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	5	15,5	15
2	7	Gurtner Alois	AUT	0	Tsu Obernberg/Inn	4	14	10
3	3	Roitingner David	AUT	800	Sv Hofkirchen	3	14,5	6
4	11	Wollersberger Leander	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	3	12	4,5
5	5	Bachmair Andreas	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	3	11,5	4
6	4	Watzinger Matthias	AUT	800	Sv Hofkirchen	3	8	3
7	1	Reitingner Florian	AUT	889	Sk Taufkirchen/Pram	2	14,5	3
8	9	Klaffenboeck Vinzent	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	2	13	4
9	2	Meyrhuber Michael	AUT	800	Sv Hofkirchen	1	13,5	2,5
10	6	Gumpelmeier Alessandro	AUT	0	Sv Hofkirchen	1	11,5	1
11	8	Humer Jakob	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	1	11	2,5

U14

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	2	Tischler Michel	AUT	1189	Sk Taufkirchen/Pram	5	10,5	10,5
2	5	Birchinger Helene	GER	0	Sc Ortenburg 1894	4	14,5	9,5
3	1	Malzer Emanuel	AUT	1400	Su Münzkirchen	3	13,5	4,5
4	3	Eder Simon	AUT	1133	Sk Taufkirchen/Pram	3	10	3
5	4	Stafflinger Jonathan	AUT	914	Sv Hofkirchen	2	12	1,5
6	7	Reinhold Elena	AUT	0	Sv Hofkirchen	1,5	14,5	2,75
7	6	Prokopenko Daniil	AUT	0	Sk Taufkirchen/Pram	1,5	10,5	0,75
8	8	Wölk Leeroy	AUT	0	Union Waizenkirchen	0	14,5	0

Schülerliga Rainbach

Die Sportunion Rainbach Sektion Schach durfte beim heurigen Schülerligaturnier 57 Schachspielerinnen und Schachspieler aus 9 Vereinen begrüßen und damit einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Trotz der unerwartet hohen Anzahl an Kindern waren die Partien nicht nur von Kampfgeist sondern auch von ausgezeichnetem Fairplay geprägt. Wie schon bei vorangegangenen Schülerliga-Turnieren erwies sich auch diesmal die Sportunion Bad Leonfelden als stärkster Verein. Sie stellte bei den Schülern aller Alterskategorien den Sieger. Bei den Stars von Morgen in der U8 zeigten die Mädchen, dass Schach keine Männersportart mehr ist. Sinem Arican setzte sich mit 4,5 Punkten vor Timo Schwarz und Sarah Klopff durch. In der U10 waren die Entscheidungen extrem knapp. Ein halber Punkt entschied zwischen den einzelnen Plätzen. Der glückliche, aber hoch verdiente Sieger wurde Felix Schwarz knapp vor Clemens Mayer und Muhammed Arican. Die Gruppen U12 und U14 spielten ein gemeinsames Turnier. Trotzdem war das Turnier eine klare Sache für die U12 Spieler. Sie feierten einen Dreifachsieg und zwar angeführt von Michael Schicho, dahinter Jan-Niclas Hartl und Rene Schwarz. Die U14 wurde von Kevin Ruckendorfer vor Rupaner Florian gewonnen. Besonders erfreulich für Sektionsleiter Hubert Stöglehner und sein Team ist die Teilnahme von 9 Spielerinnen und Spielern beim Eltern und Amateurturnier. Zusätzlich

konnte sich Hubert über einen Dreifachsieg seines Vereins freuen, es gewann Ahmad Ahmadi vor Röbl Karl und Hasan Sharifi.

Die Sportunion Rainbach Sektion Schach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Wirt und besonders beim Schiedsrichter Gerald Hametner, der das Turnier ausgezeichnet geleitet hat!

U8

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Arıcan Sinem	TUR	837	Su Bad Leonfelden	4,5	13,5	7,5	11,5
2	8	Schwarz Timo	AUT	0	Su Bad Leonfelden	4	15,5	9	12
3	2	Klopf Sarah	AUT	800	Jsv U. Mühlviertel	3,5	12	8	6,25
4	10	Stöbitzer Erik	AUT	0	Ask St. Valentin	3,5	11	6,5	6,75
5	6	Kapl Noah	AUT	0	Su Bad Leonfelden	3	12,5	8	4
6	4	Elgit Muhammed	TUR	0	Su Bad Leonfelden	2,5	17,5	11	7,5
7	5	Haider Elias	AUT	0	Su Bad Leonfelden	2	15	9,5	3
8	9	Stadler Leo	AUT	0	Jsv U. Mühlviertel	2	12,5	7	4
9	7	Röbl Michael	AUT	0	Su Rainbach	2	11	6,5	1
10	3	Doppler Clara	AUT	0	Jsv U. Mühlviertel	2	8,5	5,5	1
11	11	Stöttner Valentin	AUT	0	Su Rainbach	1	9,5	6	0
12	12	Wurdinger Emil	AUT	0	Ask St. Valentin	0	11,5	7	0

U10

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Schwarz Felix	AUT	1269	Su Bad Leonfelden	4,5	14,5	9	12,75
2	15	Mayer Clemens	AUT	0	Sv Urfahr	4	14	8,5	10,5
3	5	Arıcan Muhammed	TUR	933	Su Bad Leonfelden	4	13,5	8,5	9,5
4	3	Lehner Linnea	AUT	1076	Su Bad Leonfelden	3,5	15,5	10	10,25
5	2	Klopf Richard	AUT	1082	Jsv U. Mühlviertel	3	16,5	10,5	8
6	19	Stadler Konstantin	AUT	0	Jsv U. Mühlviertel	3	15	9	6,5
7	9	Janat Claudia	CZE	821	Su Bad Leonfelden	3	13,5	8	7,5
8	11	Bindeus Lukas	AUT	0	Sv Haslach	3	13	7,5	5
9	6	Elgit Ahmed	TUR	874	Su Bad Leonfelden	3	12,5	7,5	7
10	10	Ullmann Felix	AUT	800	Ask St. Valentin	3	11	7	5
11	4	Paukner Lenas	AUT	950	Su Bad Leonfelden	2,5	11,5	6,5	3,75
12	8	Ebadi Hadise	AFG	842	Sv Haslach	2	14	8,5	2,5
13	7	Ullmann Kilian	AUT	863	Ask St. Valentin	2	12	8	3,5
14	21	Überegger Xaver	AUT	0	Su Rainbach	2	11,5	7,5	2,5
15	17	Schiller Florian	AUT	0	Sv Urfahr	2	9	5	2
16	16	Pumberger Niklas	AUT	0	Sc Ottensheim	1,5	13,5	8,5	4,25
17	13	Doppler Laurenz	AUT	0	Jsv U. Mühlviertel	1	13	8	1
18	12	Carp Rares	AUT	0	Sv Haslach	1	12	7	1
19	18	Solongo Misheel	MGL	0	Su Bad Leonfelden	1	9,5	5,5	1
20	14	Hofer Manuel	AUT	0	Sv Haslach	0,5	10,5	6,5	0,5
21	20	Stöbitzer Leon	AUT	0	Ask St. Valentin	0,5	9	5	0,5

U12

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Schicho Michael	AUT	1148	Su Bad Leonfelden	4,5	16,5	10	14,25
2	4	Hartl Jan-Niclas	AUT	1040	Ask St. Valentin	4,5	12	6,5	9,75
3	5	Schwarz Rene	AUT	1031	Su Bad Leonfelden	4	13	8	8,5
4	2	Heimberger Markus Alexander	AUT	1103	Ask St. Valentin	3	15,5	9	7
5	3	Klopf Michael	AUT	1062	Jsv U. Mühlviertel	3	15	9	6,5
6	13	Wurdinger Paul	AUT	800	Ask St. Valentin	3	13	7	7,5
7	8	Oleig Edries	SYR	835	Sv St. Georgen/Gusen	3	11	5,5	4
8	14	Ruckendorfer Kevin	AUT	0	Su Bad Leonfelden	3	10	6,5	4
9	6	Wagner Markus	AUT	862	Su Rainbach	2	15	8,5	4,5

10	7	Rezaie Abolfazl	AFG	848	Su Rainbach	2	11,5	7	2
11	10	Rupaner Florian	AUT	822	Ask St. Valentin	2	10	6	2,5
12	9	Pachner Nico	AUT	826	Su Bad Leonfelden	2	9,5	6	1,5
13	15	Wurdinger Leo	AUT	0	Ask St. Valentin	1,5	12,5	7	1,5
14	11	Krutzler Nico	AUT	800	Ask St. Valentin	1,5	10,5	5,5	1,5
15	12	Neubauer Felix	AUT	800	Sv Steyregg	1	12	7	0,5

B-Kader Trainingsplan – Jänner 2019 bis Juni 2019

Ort: Sportzentrum Taufkirchen an der Pram
 Adresse: Sportplatzstraße 3b, 4775 Taufkirchen an der Pram
 Anmeldung: Telefon: +43(0) 0660/5685300 (Hiermann Dietmar)
 Email: anmeldung@sauwaldschach.at

Teilnahmegebühr: Keine

Freitag	04.01.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	11.01.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	18.01.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	25.01.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	01.02.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	15.02.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	22.02.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	08.03.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	15.03.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	22.03.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	12.04.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	19.04.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	26.04.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	03.05.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	10.05.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	17.05.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	07.06.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	14.06.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	21.06.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	28.06.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggr. 16, 4020 Linz
 (Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
 Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
 Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
 Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
 Erscheint 30 x jährlich